



Die Fähr´

-Ausgabe 7 / August 2017-

Mitteilungen des Geschichtsvereins Griesheim e.V. für Mitglieder und Freunde

Die „Fähr“ kimmt!

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Geschichtsvereins Griesheim e.V.!

„Die Fähr kimmt!“ – und mit ihr wieder eine Menge an Neuigkeiten und Informationen für Sie. Wir sind mittendrin, im Sommer 2017 und ein Höhepunkt fehlte uns in diesem Jahr bisher noch: Unser schönes Griesheimer Mainuferfest. Deswegen ist die Fähr diesmal auch mit Höchstgeschwindigkeit zu Ihnen unterwegs, denn schon am kommenden Wochenende, Samstag 19. August und Sonntag 20. August, ist es wieder so weit: Wir feiern gemeinsam mit Ihnen an unserem schönen Mainufer. Nähere Informationen gibt es gleich im nächsten Abschnitt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

Geschichtsverein Griesheim e. V.!

Auf zum 30. Griesheimer Mainuferfest!

Herbei, Ihr Leut`, herbei! Wir, die im Vereinsring Griesheim zusammengeschlossenen Vereine feiern zusammen mit Ihnen wieder das Griesheimer Mainuferfest. Dieses Jahr schon zum 30. Male – wer hätte das gedacht? Vieles, was die Vereine anbieten und darbieten kennen Sie schon aus den letzten Jahren, es wird aber auch viel Neues geboten. Lassen Sie sich überraschen. So dürfen wir uns wieder auf die leckeren Fischspezialitäten freuen, die der Athletik-Sportverein anbietet. Oder auf den Verkaufswagen mit den halben Hähnchen. Wie wäre es zum Beispiel mit den tollen Grillwürsten der Turnerschaft Griesheim? Kaffee und Kuchen bietet Ihnen der Griesheimer Karneval Club „Die Nasebaern“ an. Ist Ihnen die Kehle trocken geworden, so gibt es bei der CDU Griesheim zum Beispiel Longdrinks und bei der SPD „Worscht un Woi“. **Wer es ganz traditionell Frankfurterisch mag, und die Getränke der Griesheimer Apfelweinkelterei NÖLL schätzt, den heißen wir vom Geschichtsverein Griesheim e. V. wie jedes Jahr ganz herzlich an unserem Stand willkommen. Ob Pur, ob gespritzt, ob Saft oder ob Secco: alles vom Feinsten aus dem Hause NÖLL!**

Natürlich ist aber nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt. Freude, Spaß und Geselligkeit werden beim 30. Mainuferfest keinesfalls zu kurz kommen. Zahlreiche Vereine bieten Ihnen Showeinlagen aus ihrem Repertoire dar, stellen sich und ihr Vereinsleben vor und vielleicht bekommt ja der eine oder andere von Ihnen Lust, sich ein neues Hobby anzueignen. Die Griesheimer Vereine bieten unheimlich viele Möglichkeiten. Es wird geturnt und gerungen, getanzt und gesungen, musiziert und debattiert, an der Modelleisenbahn gebaut, im Waldwerk die Natur erklärt und es wird auch geforscht (**nach der Griesheimer Geschichte natürlich ☺**). Sehen Sie doch einmal unter www.vereinsring-griesheim.de nach.

Zu guter Letzt sei hier noch auf das fantastische **Höhenfeuerwerk** hingewiesen, das am **Samstagabend um 23.00 Uhr** am Mainufer gezündet wird.

Änderung der Beitragsordnung

Unsere seit mehreren Jahren bestehende Beitragsordnung für unsere Mitgliedsbeiträge musste dieses Jahr überarbeitet werden. Wir hatten seinerzeit für Ehepaare festgelegt, dass der Mitgliedsbeitrag im Geschichtsverein Griesheim e. V. nicht zweimal € 40,00 sondern für beide Ehepartner gemeinsam € 60,00 beträgt. Der ein oder andere Ehe- beziehungsweise Lebenspartner trat daraufhin unserem Verein bei, was uns sehr freute und den Verein und seine Ziele förderte. Bedauerlicherweise verstarben in den letzten Monaten die Ehepartner einiger unserer Mitglieder, so dass in diesen Fällen der ursprüngliche Partnertarif hinfällig geworden wäre. Der Vorstand hat beschlossen, dass die Hinterbliebenen weiterhin nur anteilig € 30,00 an Beitrag bezahlen. Kein schönes Thema, aber darüber müssen wir auch informieren.

Neue Stühle für unseren Verein

Die treuen Besucher unserer Jahreshauptversammlungen kennen unsere roten Klappstühle, die jahrelang einen guten Dienst taten, aber nach spätestens einer Dreiviertelstunde unbequem wurden. Nachdem wir uns vor mehreren Monaten auf die Warteliste der Saalbau setzen ließen, um mit eventuell ausrangierten Bestuhlungen aus den Bürgerhäusern bedacht zu werden, sind wir nun endlich in Goldstein fündig geworden. Die Katholische Pfarrgemeinde Sankt Johannes hat ihr altes Gemeindezentrum aufgelöst und das Inventar gegen Spenden günstig abgegeben. Da haben wir doch gleich zugeschlagen! Ab sofort sitzen Sie bei uns auf gebrauchten, aber bequemen Stühlen, die sich platzsparend stapeln lassen. Für den vorderen Vereinsraum (rechts), den auch der Schiedsman mit seinem Ortsgericht nutzt, haben wir sogar gepolsterte Stühle bekommen können. Für den Herbst ist „Probesitzen“ angesagt. Es wird momentan an einem Vortrag zur Geschichte von Messer Griesheim gearbeitet, den unser Mitglied Jörg Winterling halten wird. Auch sind zwei Vorträge von Harry Haarstark in Planung. Wenn es zeitlich klappt, wird es auch noch einen geselligen Abend geben, an dem wir gemeinsam mit Mitgliedern und Gästen alte Griesheimer Ansichtskarten anschauen und mit aktuellen Aufnahmen vergleichen wollen.

Neues im Bücherschrank

Heute dürfen wir Ihnen eine ganz tolle und interessante Veröffentlichung vorstellen: Die Schrift „Das Griesheimer Unglück von 1901“. Am 25. April 1901 ereignete sich in der damaligen Chemischen Fabrik Griesheim ein furchtbares Explosionsunglück, bei dem mehrere Arbeiter und Feuerwehrmänner starben. Der Verfasser der Schrift, Herr Reiner Conrad, ist ein exzellenter Kenner der Geschichte der Chemischen Industrie im Rhein-Main-Gebiet. Als Betriebsratsvorsitzender der Allessa GmbH, die in Griesheim, Fechenheim und Höchst Produktionsstätten betreibt, hat er Zugang zu den entsprechenden Archiven. Im Herbst 2016 besuchte Reiner Conrad den Geschichtsverein Griesheim e. V., um weitere Informationen zum Unglück 1901 erhalten. Wir freuen uns sehr, dass uns Herr Conrad gemeinsam mit dem Institut für Stadtgeschichte erlaubt hat, seine Schrift zu drucken und zu veröffentlichen. Mit dieser Fähr` bekommen Sie „Das Griesheimer Unglück von 1901“ per Mail im Pdf-Format zugeschickt. Alle diejenigen, die lieber die gedruckte Broschüre in Papierform in den Händen halten möchten, können sich die Schrift gegen einen Unkostenbeitrag von € 2,50 je Exemplar im Verein abholen. Wir haben zunächst 100 Stück gedruckt.

...und noch etwas aus dem Bücherschrank für Sie

„Frankfurt am Main – Höchst und westliche Stadtteile“ – so heißt die neue Bürgerbroschüre ganz schlicht und einfach. Sie kommt aber mitnichten einfach daher. Herausgegeben von der Verwaltungsstelle Höchst der Stadt Frankfurt wird jeder Stadtteil im Ortsbezirk 6 vorgestellt. Alle Institutionen, Schulen, Vereine und Kirchengemeinden werden aufgeführt, damit sich jeder in seinem Stadtteil besser orientieren kann. Jeder Stadtteil wird in einem kurzen Einleitungstext vorgestellt. Den Text über Griesheim hat unser Vereinsmitglied Dennis Blum verfasst. Die Bürgerbroschüre kann man unter anderem im Vereinsheim des Geschichtsvereins kostenlos bekommen.

Einblicke, Ausblicke, Hingucker und viele Erinnerungen

So lautet der Titel der Ausstellung, die unsere Erste Vorsitzende Uta Endreß derzeit ausarbeitet. Wir wollen hier nicht aus dem Nähkästchen plaudern, aber es sei verraten, dass Sie dieses Mal mit einer besonderen Ausstellung überrascht werden. Die Erinnerungen werden durch viele historische Fotos aus vergangenen Jahrzehnten wach und diese werden hauptsächlich Stellen in Griesheim zeigen, die es so heute nicht mehr gibt. Die Ausblicke und Einblicke hingegen werden von ganz aktuellen Fotos gewährt, die unseren Stadtteil einmal aus ganz anderen als den gewohnten Perspektiven zeigt. Zu sehen sein wird die Ausstellung im Herbst / Winter 2017. Wir laden Sie noch gesondert dazu ein.

Und nun: Leinen los, damit die Fähr nicht zu spät kommt!

Herzlichst,

Ihr Geschichtsverein Griesheim e.V.

Herausgeber: Geschichtsverein Griesheim e.V.
Texte / Layout: Dennis Blum
Autogenstraße 19
65933 Frankfurt-Griesheim

Die neue Fähr` bequem per E-Mail ins Haus? Kein Problem! Senden Sie einfach eine Mail an dennis.blum@geschichtsverein-griesheim.de